



Schnittstellenbeschreibung

Finanzbuchhaltung
Gültig ab Fibu-Version 23.14

Version vom: 11.05.2023

SCHREIBEN SIE ERFOLGSGESCHICHTE

dvo Software Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH
Nestroyplatz 1, 1020 Wien

Telefon: +43 1 544 69 79 - 0
Fax: +43 1 544 69 79 - 788

support@dvo.at
www.dvo.at

Wir unterstützen Sie!

Über die Schnittstellen von dvo Fibu können alle Fibu-relevanten Daten importiert werden. Die Schnittstellen werden einerseits von den dvo Programmen für den Datenaustausch genutzt, können jedoch genauso für die Übernahme von Daten aus Fremdprogrammen genutzt werden.

Voraussetzung dafür ist dass auch die Daten von Programmen anderer Hersteller entsprechend der Schnittstellenbeschreibung übergeben werden. Manche Fremdprogramme verfügen über einen Export im dvo Format, andere Programme verfügen nur über allgemeine Exportoptionen. Die meisten Rechnungswesenprogramme verfügen über einen Datenexport der csv.- oder txt.-Dateien erzeugt.

In diesem Fall erstellt dvo Software für Sie kostengünstig und individuell ein Programm dass die aus Ihrem Programm (zB Fakturen-Software, Registrierkassen, CRM, Webshop beliebiger Hersteller) verfügbaren Daten in das dvo Format umgewandelt werden.

Nie wieder elektronisch vorhandene Daten manuell abtippen?

So kommen Sie rasch und kostengünstig an Ihr individuelles Datenübernahmeprogramm (Konvertierung):

- Sie stellen dvo Software eine Musterdatei Ihres Programmes (sowie - sofern verfügbar - eine Beschreibung des Exportes) zur Verfügung.
- Ihr zuständiger Projektbetreuer vom dvo Kundenservice sorgt dafür dass alle für Ihre Buchhaltung nötigen Informationen berücksichtigt werden und bespricht alles dafür notwendige mit Ihnen (Personenkontenstammdaten, Kostenstellen, Kontonummern, umsatzsteuerliche Sachverhalte uvm).
- Anschließend erhalten Sie von dvo Software ein unverbindliches Angebot für Ihr individuelles Datenübernahmeprogramm (Konvertierung).
- Sobald Sie dvo Software den Auftrag erteilen vereinbart Ihr Projektbetreuer mit Ihnen den weiteren Ablauf (Zeitplan, Tests etc)
- Nach Fertigstellung richtet Ihr Projektbetreuer das Datenübernahmeprogramm auf Ihrem PC ein und schult Sie darauf via Fernwartung.

Sie programmieren selbst? Gerne unterstützen wir Sie hier bei buchhalterischen oder auf die Schnittstelle bezogenen Fragen sowie durch Tests Ihrer Schnittstelle!

Bei Interesse stehen Ihnen das dvo Kundenservice unter

- support@dvo.at oder
- Telef. 01/544 69 79 - 0

gerne zur Verfügung!

Allgemeine Informationen

1 Allgemeine Informationen

Diese Version ist gültig ab FIBU/EAR 2019.06.

Als Textcodierung muss ANSI verwendet werden.

Folgende allgemeine Regelungen müssen für den Datenimport beachtet werden:

1.1 Grundsätzliches zum Satzaufbau

- Die erste Zeile der Datei muss immer ein Satz mit Satzart 1 sein.
- In der Satzart 1 muss die Art der Währung definiert sein ("EUR").
- Satzart 100 muss immer gefolgt sein von Satzart 110 und/oder 112. Es darf keine Satzart 100 ohne Satzart 110 und/oder 112 geben.
- Satzart 120 darf nicht bei Fakturen mitausgegeben werden, da dies nur ein OP-Satz ist. Und dieser wird automatisch durch den Satz 110 bzw. 112 erzeugt.
- Nach dem letzten Satz mit Satzart 110 oder 112 muss ein Satz mit Satzart 111 existieren.
- Die einzelnen Felder müssen durch einen Beistrich getrennt sein.
- Textfelder müssen durch doppeltes Hochkomma ("Textfeld") begrenzt sein.
- Eine Importzeile darf insgesamt (inkl. Feldtrennzeichen, Anführungszeichen für Textfelder und CRLF) maximal 2000 Zeichen umfassen

Achtung: Hochkomma innerhalb eines Textes müssen als \22 dargestellt werden.

Beispiel: Gasthaus "Zur Traube" = "Gasthaus \22Zur Traube\22"

- Jeder Satz muss mit einem CRLF (Carriage Return Line Feed) beendet werden.

1.2 Der Betrieb

- Für den Datenimport müssen Betriebsstammdaten und Geschäftsjahre angelegt sein.
- Die Betriebsnummer aus der Satzart 1 muss gleich sein, wie die Betriebsnummer des geöffneten Betriebes.

1.3 Datums- und Zahlenfelder

- Datumsfelder können mit oder ohne Hochkomma und Interpunktion sein.
- Das Jahr kann 2- oder 4-stellig ausgegeben werden. Die Tage und Monate müssen mindestens 2 Stellen umfassen (TT.MM.JJ oder TT.MM.JJJJ).
- Das Dezimaltrennzeichen für Beträge ist ein Punkt.
- Bei Negativbeträgen muss das Vorzeichen vor dem Betrag stehen (-1000)
- Buchungen mit Betrag Null sind möglich.

1.4 Steuerbeträge

- Steuerbeträge müssen ohne Vorzeichen angedruckt werden auch wenn der Buchungsbetrag „negativ“ ist.
- Steuerbeträge müssen in der Summe (Satzart 111) so gerechnet werden, wie der Buchungsbetrag (bei negativen Buchungsbetrag muss der Steuerbetrag auch negativ gerechnet werden, obwohl im Feld „Steuerbetrag“ ohne Vorzeichen ausgegeben!

1.5 Fälligkeiten

- Bei Fälligkeiten müssen die Tage immer aufsteigend und die Prozente absteigend sein. Werden Fälligkeiten vergeben, muss mindestens eine Nettofälligkeit vorhanden sein.

Beispiele für Fälligkeiten:

Fälligkeitsvariante	1. Fälligkeit	2. Fälligkeit	3. Fälligkeit
Variante 1	10 Tage 3.0 %	20 Tage 2.0 %	30 Tage 0.0 %
Variante 2	10 Tage 3.0 %	30 Tage 0.0 %	
Variante 3	30 Tage 0.0 %		
Falsche Eingaben wären:	10 Tage 3.0 %		

1.6 Sach- und Personenkonten

- Die Kontonummern müssen unabhängig von der definierten Stelligkeit mit der maximalen Stelligkeit linksbündig mit nachstehenden Nullen aufgefüllt sein.
- Maximale Stelligkeit: Sachkonten = 6-stellig, Personenkonten = 7-stellig.
- Kundenkonten müssen an der 1. Stelle mit 1, 2, 5 oder 6 beginnen (außer dies wurde im Programm bewusst verändert).
- Lieferantenkonten müssen an der 1. Stelle mit 3, 4, 7 oder 8 beginnen (außer dies wurde im Programm bewusst verändert).
- Personenkonten, welche mit 9 beginnen sind nicht zulässig!

Kontonummer lt. Fremdprogramm	Richtig	Falsch	Falsch
4000 (Erlöse)	400000	4000	004000
20101 (Kundenkonto)	2010100	20101	0020101
30101 (Lieferantenkonto)	3010100	30101	0030101

1.7 Besonderheiten zum Import in dvo Bilanz

- Die Bilanz importiert nur die Satzarten 50, 500, 100, 110, 112, 111 (nur zur Prüfung).
- Vorerst erfolgt der Import jedenfalls OHNE Steuercodes.
- Alle Daten bezüglich Offener Posten sind auf die Defaultwerte gesetzt.
- Fremdwährungen werden ebenfalls nicht importiert.

General information

1 General information

This version is effective from FIBU/EAR 2016.02.

ANSI must be used as text encoding.

The following general rules must be observed for the data import:

1.1 Basic information for the record layout

- The first line of the file must always be a set of record type 1.
- In record type 1 the type of currency must be defined ("EUR").
- Record type 100 must always be followed by record type 110 and/or 112. There must be no record type 100 without record type 110 and/or 112.
- For invoices it is not allowed to issue record type 120, because it is an open items set. This set is automatically generated by set 110 respectively 112.
- After the last record with record type 110 or 112, a set of record type 111 must exist.
- The fields must be separated by a comma.
- Text fields must be delimited by double quotation marks ("text box").

Attention: Quotation marks within a text must be represented as \ 22.

For example: Gasthaus "Zur Traube" = "Gasthaus \22Zur Traube\22"

- Each set should be terminated with a CRLF (Carriage Return Line Feed).

1.2 The company

- For data import company master data and business year must be applied.
- The company number from the record type 1 must be the same as the company number of the open company.

1.3 Date fields and number fields

- Date fields can be with or without quotation marks and punctuation.
- The year can be issued 2- or 4-digits. Days and months must have at least 2 digits (DD.MM.YY oder DD.MM.YYYY).
- The decimal separator for amounts is a point.
- For negative amount the algebraic sign has to be before the amount (-1000)
- Bookings with zero amount are possible.

1.4 Tax amounts

- Tax amounts must always issued without algebraic sign, although the posted amount is "negative".
- Tax amounts must be counted in the sum (record type 111) as the amount of the reservation is (when booking amount is negative, the amount of tax must also be counted negatively, although in field "tax amount" the amount is outputted without algebraic sign.

1.5 Due dates

- The days have to increase and the percent have to decrease. If a due date is placed, at least one net-payment term has to be present.

Examples for due dates:

version for due date	1. due date	2. due date	3. due date
Version 1	10 days 3.0 %	20 days 2.0 %	30 days 0.0 %
Version 2	10 days 3.0 %	30 days 0.0 %	
Version 3	30 days 0.0 %		
wrong entry would be:	10 days 3.0 %		

1.6 Impersonal accounts and personal accounts

- Accounts numbers must be left-aligned and filled up with following zeros with the maximum arity regardless of the defined arity.
- Maximum arity: impersonal accounts = 6-digits, personal accounts = 7-digits.
- Client accounts must begin at the first position with 1, 2, 5 or 6 (unless this has been changed deliberately in the program).
- Supplier accounts must start on the first place with 3, 4, 7 or 8 (unless this has been changed deliberately in the program).
- Personal accounts beginning with 9 are not permitted!

account number according to foreign program	correct	incorrect	incorrect
4000 (proceeds)	400000	4000	004000
20101 (client account)	2010100	20101	0020101
30101 (supplier account)	3010100	30101	0030101

1.7 Specifics for import into dvo balance sheet

- The balance sheet imports only the record types 50, 500, 100, 110, 112, 111 (only for check).
- For now, the import is done anyway WITHOUT tax codes.
- All data relating to open items are set to the default values.
- Foreign currencies are also not imported.

Satzart 1: Betriebsstamm

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=1
2	Klientennummer	N	6	1-999999	
3	Geschäftsjahr	T	5	"XXXXX"	"1" bis "99999" oder "97-98"
4	Beginn-GJ	T	8	TTMMJJJJ	
5	SK-Länge	N	1	4, 5 oder 6	Sachkonto-Länge
6	PK-Länge	N	1	5, 6 oder 7	Personenkonto-Länge
7	Währung	T	4	"EUR"	Wird "" (blank) eingegeben, erscheint beim Import ein Dialog in dem Sie auswählen müssen, ob die Werte in ATS oder EUR eingelesen werden.
8	Name	T	beliebig	alle	Beim Export fügt die Fibu noch einen Hinweis über Programm und Versionsnr. hinzu.

Mustersatz:
1,123456,"2002",01012002,4,5,"EUR", "BH_2016.08"

Record type 1: company data

No.	Field	Type	Length	Valid characters	Check
1	record type	N	3	1-999	record type=1
2	client number	N	6	1-999999	
3	business year	T	5	"XXXXX"	"1" to "99999" or "97-98"
4	start of the business year	T	8	DDMMYYYY	
5	SK-length	N	1	4, 5 or 6	length of impersonal account
6	PK-length	N	1	5, 6 or 7	length of personal account
7	currency	T	4	"EUR"	If "" (blank) is entered, when import a dialog appears where you have to choose whether the values in ATS or EUR are read.

Pattern set:
1,123456,"2002",01012002,4,5,"EUR"

Satzart 10: Personenkonten Stammdaten

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=10
2	Kontonummer	N	7		7-stellig rechts mit Nullen ergänzt
3	Beschriftung	T	39		
4	Suchcode	T	11		
5	UID	T	15		Gültige Länge, Gültige Prüfziffer
6	geprüft am	T	8	TTMMJJJJ	
7	Zession	N	1	1-9 oder blank	(Die Nummer ist 0-9)
8	Anrede	T	35		
9	Name 1	T	35		
10	Name 2	T	35		
11	Info 1	T	35		
12	Info 2	T	35		
13	Straße	T	35		
14	Land	T	3		Bei leer wird automatisch "A" angenommen
15	PLZ	T	8		"Hochkomma zwingend"
16	Ort	T	39		
17	BLZ	T	5		"Hochkomma zwingend"
18	Bank-Kontonr.	T	30		
19	Fälligkeit Tage 1	N	3/0	0 - 999	Die Tage müssen immer ansteigen und die Prozente müssen immer abfallen. Werden Fälligkeiten vergeben, muss zumindest eine Nettofälligkeit vorhanden sein.
20	Fälligkeit Prozent 1	N	2/2	0.00-99.99	
21	Fälligkeit Tage 2	N	3/0	0 - 999	
22	Fälligkeit Prozent 2	N	2/2	0.00-99.99	
23	Fälligkeit Tage 3	N	3/0	0 - 999	
24	Fälligkeit Prozent 3	N	2/2	0 - 999	
25	Toleranzbetrag	N	4 (4/2)	0 - 9999	
26	IBAN	T	34		
27	BIC	T	11		
28	Bankeinzug	N	1	0 oder 1	0 = Nein; 1 = Ja (Wird noch nicht verwendet)
29	Prüfdatum2	T	8	TTMMJJJJ	Prüfdatum 2 wird nicht importiert
30	ISO-Code	T	10		ISO Code der für Statistik Austria vorgeschlagen wird

Satzart 10: Personenkonten Stammdaten

31	Nicht in Zahlungsvorschläge aufnehmen	N	1	-1,1,0	
32	Kundendaten	T	12/(35)		Für Edifact-Zahlungen 12 Stellen, für SEPA 35 Stellen
33	Datum Einzugsermächtigung	T	8	TTMMJJJJ	Datum der Einzugsermächtigung für SEPA-Bankeinzüge
34	Mandatsreferenz	T	35		Kontobasierende Mandatsreferenz für SEPA-Bankeinzüge
35	e-mail	T	50	X@X.XX	e-mail Adresse für Informationen zum Zahlungsverkehr (zB Zahlungsaufschlüsselungen)
36	Telefonnummer	T	30		
37	Firmenbuchnummer	T	7		
38	Rechtsform	T	50		
39	Handelsgericht	T	50		
40	Insolvenz	N	1	0 oder 1	0 = Nein; 1 = Ja
41	EdiktID	T	10		
42	Verfahren	T	50		
43	Geschäftszahl	T	20		
44	Mit E-Mail Mahnungen	N	1	0 oder 1	0 = Nein; 1 = Ja

Mustersatz 1:

10,2999000,"Kellermann GmbH","KELLERMANN","DE926844125",15121995,1,"Firma",
 "Kellermann GmbH","Musterbetrieb",,"Glinserstraße 10","A","4030",
 "Linz-Kleinmünchen","40000","367879",10,3,15,2.5,40,0,50,"AT1230000073515151","pskbic",1,"AT"

Mustersatz 2:

10,2999000,"Konto 29990",,,,,,,,"",,""

Mustersatz 3:

10,1201100,"Konto 12011",,,,,,,,"",,"",0,""

Fälligkeiten und Toleranzbetrag werden nur bei Betrieben mit Offenen Posten importiert.

Die UST-ID-Prüfdaten werden von der FIBU/EAR nicht importiert. Dieses Feld kann (wie im Beispiel) leer bleiben.

Record type 10: Master data of personal account

No.	Field	Type	Length	Valid characters	Check
1	record type	N	3	1-999	record type=10
2	account number	N	7		7 digits right with zeros added
3	lettering	T	39		
4	search code	T	11		
5	VAT number	T	15		Valid length, valid check digit
6	checked on	T	8	DDMMYYYY	
7	cession	N	1	1-9 or blank	(the number is 0-9)
8	salutation	T	35		
9	name 1	T	35		
10	name 2	T	35		
11	info 1	T	35		
12	info 2	T	35		
13	street	T	35		
14	country	T	3		When empty is automatically "A" assumed
15	zip code	T	8		"Hochkomma zwingend"
16	city	T	39		
17	bank code	T	5		"inverted comma is mandatory"
18	account number of the bank	T	30		
19	due date days 1	N	3/0	0 - 999	The days have to increase and the percent have to decrease. If a due date is placed, at least one net-payment term has to be present.
20	due date percent 1	N	2/2	0.00-99.99	
21	due date days 2	N	3/0	0 - 999	
22	due date percent 2	N	2/2	0.00-99.99	
23	due date days 3	N	3/0	0 - 999	
24	due date percent 3	N	2/2	0 - 999	
25	tolerance amount	N	4 (4/2)	0 - 9999	
26	IBAN	T	34		
27	BIC	T	11		
28	direct debit	N	1	0 or 1	0 = no; 1 = yes (not yet in use)
29	inspection date2	T	8	DDMMYYYY	Inspection date2 is not imported
30	ISO-Code	T	10		ISO Code which is suggested for Statistik Austria

Satzart 10: Personenkonten Stammdaten

31	do not include in cash proposals	N	1	-1,1,0	
32	account info	T	12/(35)		For Edifact-payments 12 digits, for SEPA 35 digits
33	date of debit authorization	T	8	DDMMYYYY	Date of debit authorization for SEPA-direct debits
34	mandate reference	T	35		Account based mandate reference for SEPA-direct debits
35	e-mail	T	50	X@X.XX	a-mail address for payment transactions informations (for example payment classification)
36	telephone number	T	30		
37	company registration number	T	7		
38	legal form	T	50		
39	commercial court	T	50		
40	insolvency	N	1	0 or 1	0 = no; 1 = yes
41	edict ID	T	10		
42	process	T	50		
43	business number	T	20		
44	with e-mail reminder	N	1	0 or 1	0 = no; 1 = yes

Pattern set 1:

10,2999000,"Kellermann GmbH","KELLERMANN","DE926844125",15121995,1,"Firma","Kellermann GmbH","Musterbetrieb",,,,"Glinserstraße 10","A","4030","Linz-Kleinmünchen","40000","367879",10,3,15,2.5,40,0,50,"AT1230000073515151","pskbic",1,"AT"

Pattern set 2:

10,2999000,"Konto 29990",,,,,,,,",,,,,,"

Pattern set 3:

10,1201100,"Konto 12011",,,,,,,,",,,,,,",,,,,,",,,,,,"0,,"

Due date and tolerance amount are only imported for companies with open items.

Test data of VAT number-ID are not imported from FIBU/EAR. This field can be left empty as you can see in the example.

Satzart 2: Übernahmedatum für Umsatz/Vortrag

Mit der Satzart 2 kann für Vortrag bzw. Umsatz der Satzarten 20 (Personenkonten) bzw. 60 (Sachkonten) ein vom Bilanzstichtag abweichendes Übernahmedatum mitgegeben werden. Das Übernahmedatum muss immer ein Monatsletzter sein.

Wird die Satzart 2 nicht angegeben, erfolgt die Saldenübernahme mit dem letzten Tag des Geschäftsjahres.

Achtung: Die Satzart 2 muss VOR den Satzarten 20 bzw. 60 stehen! Steht die Satzart 2 an späterer Stelle, beeinflusst diese nur mehr das Datum der nachfolgenden Saldenübernahme-Buchungen, jedoch nicht die UVA-Periode.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=2
2	Datum	T	8	TTMMJJJJ	Datum innerhalb Geschäftsjahr UND letzter Tag eines Monats

Mustersatz:
2,"30.09.2019"

Satzart 20: EB und Vortrag

Nach dem Datenimport wird automatisch ein Belegkreis mit dem Symbol "S U" angelegt und die Umsätze in Buchungssätze mit der Buchungsart "3" umgewandelt und mit dem Stichtagsdatum des Geschäftsjahres verbucht.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=20
2	Konto	N	7	1000001-8999999	7-stellig rechts mit Nullen ergänzt.
3	EB	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	
4	Vortrag-Soll	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	
5	Vortrag-Haben	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	

Mustersatz 1:
20,2999000,15000.00,6000.00,1000.00
Mustersatz 2:
20,3999000,-15000.00,1000.00,6000.00

Satzart 40: RLG Beschriftungen

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=40
2	OrdNr	N			
3	TextNr	N			
4	Bereich	N			
5	Beschriftung	T	47	Alph.	
6	Kennzeichen	N			
7	RlgPosRZ				
8	IsGesperrt				
9	HGB-Nummern	T	15	Diese Daten werden für XML-Ausgabe benötigt!!	

Mustersatz:
40,0010000000000,0,32,"NICHT POSITIONIERTE KONTEN",73,"",0,""

Satzart 50: Sachkonten-Beschriftung

Mustersatz 1:

50,020300,"Beb. Grundstücke m. Wohngebäude Grundwert",,,,,,1121,0402001000001,,73,,,,,,0,

Mustersatz 2 (mit Address- und OP-Eingaben für OP-Sachkonto):

50,357000,"Finanzamt Lohnabgaben",,,,,,3601009202000,,73,,,,,1,"Finanzamt
Lohnabgaben",,,,,,"Finanzamt Lohnabgaben",,,,,,"Nestroyplatz 1","A","1020"," W I E
N","20111","4848333",2,4.00,5,2.00,20,,0.73,"AT642011100004848333","GIBAATWW",0,,,"0",,,,"office@finan
zamt.at","015446569",,,,,,0,,,,,""

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=50
2	Kontonummer	N	6	000001-999999	6-stellig rechts mit Nullen ergänzt.
3	Kontenbeschriftung	T	41	Alphanumerische Zeichen	
4	Steuercode	T	7	Alphanumerische Zeichen	Keine zwingende Eingabe
5	Ländercode	T	2	Alphanumerische Zeichen	Keine zwingende Eingabe
6	Gldg	N	4	1100-1299 + 3300-3499	Keine zwingende Eingabe
7	Ordnungsnummer	N	12	Interne Verwendung, darf nicht beschrieben werden!!	
8	Doppelzuweisung	N	12	Interne Verwendung, darf nicht beschrieben werden!!	
9	Kennzeichen	N	2	Interne Verwendung, darf nicht beschrieben werden!!	
10	HGB-Nummern	T	15	Diese Daten werden für XML-Ausgabe benötigt!!	
11	U30	N	3	USt-Sonderkennzahl	
12	Dienstleistungsart	N	4	Vorgeschlagene Dienstleistungsart für Statistik Austria	
13	drehendes Konto	N	13	"" oder OrdNr	
14	OP-führendes SK	N	1	0 oder 1	0=nein; 1=ja
15	Suchcode	T	11		
16	UID	T	15		gültige Länge; gültige Prüfziffer
17	geprüft am	T	8	TTMMJJJJ	
18	Anrede	T	35		
19	Name1	T	35		
20	Name2	T	35		
21	Info1	T	35		
22	Info2	T	35		
23	Straße	T	35		
24	Land	T	3		Bei leer wird automatisch "A" angenommen
25	PLZ	T	8		"Hochkomma zwingend"
26	Ort	T	39		
27	BLZ	T	5		"Hochkomma zwingend"
28	Bank-Kontonr.	T	30		
29	Fälligkeit Tage 1	N	3/0	0-999	Die Tage müssen immer ansteigen und die Prozente müssen immer abfallen. Werden Fälligkeiten vergeben, muss zumindest eine Nettofälligkeit vorhanden sein.
30	Fälligkeit Prozent 1	N	2/2	0.00-99.99	

dvo Schnittstellenbeschreibung

31	Fälligkeit Tage 2	N	3/0	0-999	
32	Fälligkeit Prozent 2	N	2/2	0.00-99.99	
33	Fälligkeit Tage 3	N	3/0	0-999	
34	Fälligkeit Prozent 3	N	2/2	0-999	
35	Toleranzbetrag	N	4(4/2)	0-9999	
36	IBAN	T	34		
37	BIC	T	11		
38	Bankeinzug	N	1	0 oder 1	0=Nein; 1=Ja
39	Prüfdatum2	T	8	TTMMJJJJ	Prüfdatum 2 wird nicht importiert
40	ISO-Code	T	10		ISO Code der für Statistik Austria vorgeschlagen wird
41	Nicht in Zahlungsvorschläge aufnehmen	N	1	-1,1,0	
42	Kundendaten	T	12/(35)		Für Edifact-Zahlungen 12 Stellen, für SEPA 35 Stellen
43	Datum Einzugsermächtigung	T	8	TTMMJJJJ	Datum der Einzugsermächtigung für SEPA-Bankeinzüge
44	Mandatsreferenz	T	35		Kontobasierende Mandatsreferenz für SEPA-Bankeinzüge
45	e-mail	T	50	X@X.XX	e-mail Adresse für Informationen zum Zahlungsverkehr (zB Zahlungsaufschlüsselungen)
46	Telefonnummer	T	30		
47	Firmenbuchnummer	T	7		
48	Rechtsform	T	50		
49	Handelsgericht	T	50		
50	Insolvenz	N	1	0 oder 1	0 = Nein; 1 = Ja
51	EdiktID	T	10		
52	Verfahren	T	50		
53	Geschäftszahl	T	20		
54	Mit E-Mail Mahnungen	N	1	0 oder 1	0 = Nein; 1 = Ja
55	Ländercode OSS	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercode, Ländercode beim Klienten definiert, Abgangsland

Satzart 60: EB und Gesamtumsatz

Nach dem Datenimport wird automatisch ein Belegkreis mit dem Symbol "S_U" angelegt und die Umsätze in Buchungssätze mit der Buchungsart "3" umgewandelt und mit dem Stichtagsdatum des Geschäftsjahres verbucht.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=60
2	Kontonummer	N	6	000001-999999	6-stellig rechts mit Nullen ergänzt.
3	EB-Spalte	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	
4	Umsatz-Soll	N	10/2	9999999999.99	
5	Umsatz-Haben	N	10/2	9999999999.99	

Mustersatz:

60,270000,15000.,3000.,2000.

Mustersatz:

60,330000,-15000.,0.,5000.

Mustersatz:

60,400500,-1124.,0.,0.

Satzart 69: Beträge für Korrekturwerte

Wird nur vom AVZ übertragen.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=69
2	Kontonummer	N	6	000001-999999	6-stellig rechts mit Nullen ergänzt.
3	Betrag	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	Wird durch die Anzahl der Perioden dividiert und auf die Korrekturwerte aufgerechnet

Satzart 100: Buchungen Info-Satz

Beschreibt den Anfang eines Buchungsblockes.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=100
2	Belegkreis	T	3	XXX	
3	Buchungsart	N	1	3, 4 oder 5	3 = manuelle Gegenbuchung 4 = automat. Gegenbuchung 5 = automat. Sammelgegenb.
4	Eingabedatum	T	8	TTMMJJJJ	
5	UVA-Periode	N	2	1-12	Bei Bilanzimport immer der Bilanzmonat
6	Startsaldo	N	10/2		Bei Buchungsart „3“ ist zwingend 0 einzugeben. Bei Bilanzimport wird dies nicht ausgewertet

Mustersatz:

100,"AR",4,"010102",1,15000

Record type 100: Info-set for bookings

Describes the beginning of the booking block.

No	Field	Type	Length	Valid characters	Check
1	record type	N	3	1-999	record type=100
2	slip circle	T	3	XXX	
3	type of booking	N	1	3, 4 or 5	3 = manual reverse entry 4 = automated reverse entry 5 = automated collective reverse entry
4	entry date	T	8	DDMMYYYY	
5	UVA period	N	2	1-12	For the import of the balance sheet it is always the month of the balance sheet
6	start balance	N	10/2		For the type of booking „3“ it is mandatory that you insert 0. This is not evaluated for the import of the balance sheet.

All following fields (7 – xx) concern only additional information respectively locked fields and functions and can be ignored (negated).

Pattern set:

100,"AR",4,"010102",1,15000

Satzart 110: Buchungen

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart= 110
2	Konto	N	7	000001-999999 oder 1000001-8999999	Kontonummer in Kontenplan
3	Gegenkonto	N	7	000001-999999 oder 1000001-8999999	Kontonummer in Kontenplan
4	Datum	T	8	TTMMJJJJ	Gültigkeit des Datums Datum innerhalb Geschäftsjahr
5	Beleg	A	8	1-99999999	Trotz alphanumerisch nur Zahlen verwendbar
6	Rechnung	A	35	alle	Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen
7	Buchungsbetrag	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Bei Negativbeträgen muss das Vorzeichen vor dem Betrag stehen (-1000.)
8	Steuercode	T	6 (3/2)	X99999 oder 99999 – gültiger STC der FIBU	Gültiger Steuercode
9	Ländercode	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercodes Ländercode beim Klienten definiert
10	Steuerbetrag	N	9/2	999999999.99	Muss bei bestimmten STC blank sein. Steuerbeträge müssen immer ohne Vorzeichen ausgegeben werden, auch wenn der Buchungsbetrag „negativ“ ist. In der Summe (Satzart 111) muss er aber negativ gerechnet werden! Siehe Beispiel c).
11	UID	T	15	alle	Gültige Länge Gültige Prüfziffer
12	Kostenstelle	N/A	9	1 – 999999999	Kommt die Datei aus dem AVZ wird alphanumerisch übergeben
13	Fremdwährung	T	3	XXX	
14	Fremdwährungs- Betrag	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	
15	Text	T	40	alle	
16	Rechnung/Gutschrift	T	1	R, G, blank	
17	Fäll-Tage 1	N	3	1-999	Die Tage müssen immer ansteigen und die Prozente müssen immer abfallen. Werden Fälligkeiten vergeben, muss zumindest eine Nettofälligkeit vorhanden sein.
18	Fäll-Prozent 1	N	2/2	0.00 - 99.99	
19	Fäll-Tage 2	N	3	1-999	
20	Fäll-Prozent 2	N	2/2	0.00 - 99.99	
21	Fäll-Tage 3	N	3	1-999	

dvo Schnittstellenbeschreibung

22	Fäll-Prozent 3	N	2/2	0.00 - 99.99	
23	Storno	T	1	S = Storno, blank = keine Storno	
24	Kurs	N	6/6		
25	Jahr	N	4		
26	ISO	T	10	ABC	ISO-Codes für Statistik Austria
27	DL	T	4	1-9999	Dienstleistungsarten-Code
28	ImpExp	T	1	Leer, I, E	Import, Export
29	Barcode	T	30	A-Z, 1-9	DocuWare-Client für Fibu eingerichtet und gestartet
30	DocuWare ArchivFK	T		0 – 9 im Bereich -2.147.483.648 bis 2.147.483.648	DocuWare-Client für Fibu eingerichtet und gestartet
31	Nova	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Nova-Betrag, nur in Verbindung mit STC 5xx zulässig
32	Bankeinzug	N	1	0 oder 1	1 = Bankeinzug ja, 0 = Bankeinzug nein
33	Kundendaten	T	12	000000000000 bis 999999999999	Bis SEPA-Umstellung numerisch und 12stellig
34	Erfasser	T	49		nur interne Verwendung
35	BelegDocumentGuid	T	37		nur interne Verwendung
36	IndexFieldGuid	T	37		nur interne Verwendung
37	Dateiname	T	255	A-Z, 1-9 und Punkt vor Dateiendung	Belegbox für betreffenden Betrieb aktiviert; gültiger Dateiname (zB muster.pdf)
38	Früherer Erwerber	T	15	alle	Gültige Länge Gültige Prüfziffer bei KL3
39	Ländercode OSS	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercode, Ländercode beim Klienten definiert, Abgangsland
40	Korrekturdatum OSS	T	6	0-9	Korrekturdatum OSS-Berichtigung

a) Bruttobuchung

110,2999000,400100,150116,"189","189",12000.,"320",,,,"DE9654321",,"USD",12000.,,"Umbuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

b) Nettobuchung einer Rechnung

110,2999000,400100,160116,"190","190",10000.,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",12000.,,"Nettobuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

c) Nettobuchung einer Gutschrift

110,2999000,400100,170116,"191","191",-10000,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",-12000.,,"Netto-GS",,"G",,15,4,20,1.5,40,0,1.

110,2210200,428000,28.02.2016,"72135",,"72135",90.00,"320",,"",18.00,"",,"",0.00,"Sofort netto Kassa",,"R",,2,0.00,,,,,"",,2007,"",,"",,""

Felder 26 bis 28:

Entweder sind alle 3 Felder befüllt, oder alle 3 leer. Diese Informationen werden für den Export an die Statistik Austria benötigt. Sie werden ebenfalls bei der Splitbuchung 112 verwendet.

Wenn Sie mit Belegarchivierung arbeiten, dann werden auch noch Erfasser, BelegDocumentGuid und IndexFieldGuid angeführt:

110,2999000,400100,01.05.2016,"66",,"66",12000,"320",,"",0.00,"",,"",0.00,"",,"",,"",,2015,"",,"",,"",,""-1",0.00,0,"",,"Oliver",,"265dad14-53d9-44ec-9266-7eafaddf0f2c",,"835ddf31-36e0-47f3-82cc-c1aa30d7a162"

Record type 110: Bookings

No.	Field	Type	Length	Valid characters	Check
1	record type	N	3	1-999	Record type= 110
2	account	N	7	000001-999999 or 1000001-8999999	Account number in table of accounts
3	contra account	N	7	000001-999999 or 1000001-8999999	Account number in table of accounts
4	date	T	8	DDMMYYYY	Validity of the date Date within the financial year
5	document	A	8	1-99999999	Despite alphanumeric only numbers are usable
6	invoice	A	35	all	Numbers, characters, additional characters
7	posting amount	N	10/2	- 9999999999.99 to 9999999999.99	For negative amount the algebraic sign has to be before the amount (-1000)
8	tax code	T	6 (3/2)	X99999 or 99999 – valid tax code of FIBU	valid tax code
9	country code	T	2	XX – valid EU country code	Valid EU country codes Country codes are defined at the client
10	tax amount	N	9/2	999999999.99	Has to be blank for specific tax codes. Tax amounts tax amounts must always issued without algebraic sign, although the posted amount is “negative”. In total (record code 111) it must be counted negatively! See example c).
11	VAT number	T	15	all	Valid length Valid check digit
12	cost center	N/A	9	1 – 999999999	If the file is from AVZ, it is transferred alphanumeric
13	foreign currency	T	3	XXX	
14	amount of foreign currency	N	10/2	- 9999999999.99 to 9999999999.99	
15	text	T	40	all	
16	invoice/credit note	T	1	R, G, blank	
17	due date days 1	N	3	1-999	The days have to increase and the percent have to decrease. If a due date is placed, at least one net-payment term has to be present.
18	due date percent 1	N	2/2	0.00 - 99.99	
19	due date days 2	N	3	1-999	
20	due date percent 2	N	2/2	0.00 - 99.99	
21	due date days 3	N	3	1-999	
22	due date percent 3	N	2/2	0.00 - 99.99	

dvo Schnittstellenbeschreibung

23	cancellation	T	1	S = cancellation, blank = no cancellation	
24	rate	N	6/6		
25	year	N	4		
26	ISO	T	10	ABC	ISO-Codes are for Statistik Austria
27	service	T	4	1-9999	Code for service types
28	ImpExp	T	1	Empty, I, E	Import, Export
29	barcode	T	30	A-Z, 1-9	DocuWare-Client is established and started for Fibu
30	DocuWare ArchivFK	T		0 – 9 within the range -2.147.483.648 to 2.147.483.648	DocuWare-Client is established and started for Fibu
31	Nova	N	10/2	- 9999999999.99 to 9999999999.99	Amount of Nova, is only in connection with tax code 5xx allowed
32	direct debit	N	1	0 or 1	1 = Direct debit yes, 0 = Direct debit no
33	account info	T	12	000000000000 to 999999999999	Until SEPA change-over, numeric and 12 digits
34	originator	T	49		only internal use
35	ProofDocumentGuid	T	37		only internal use
36	IndexFieldGuid	T	37		only internal use
37	Filename	T	255		Modul Belegbox has to be enabled for current customer. Valid filename (example.pdf)
38	Former purchaser	T	15	all	Valid length Valid check digit for KL3
39	Country code OSS	T	2	XX – valid EU country code	Valid EU country codes, Country codes are defined at the client, originating country
40	Correction date OSS	T	6	0-9	Correction date for OSS adjustment

a) gross accounting procedure

110,2999000,400100,150116,"189","189",12000.,"320",,,,"DE9654321",,"USD",12000.,"Umbuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

b) net accounting procedure of an invoice

110,2999000,400100,160116"190","190",10000.,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",12000.,"Nettobuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

c) net accounting procedure of a credit note

110,2999000,400100,170116,"191","191",-10000,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",-12000.,"Netto-GS","G",15,4,20,1.5,40,0,1.

110,2210200,428000,28.02.2016,"72135","72135",90.00,"320",,,18.00,"",,"0.00,"Sofortnetto Kassa","R",2,0.00,,,,," ",2007,,,,,""

Fields 26 to 28:

Either all 3 fields are filled, or all 3 are empty. These information is necessary for the export to Statistik Austria. They are also used for the split entries 112.

If you work with BelegBox, originator, ProofDocumentGuid as well as IndexFieldGuid is also stated:

110,2999000,400100,01.05.2016,"66","66",12000,"320",,,0.00,"",,"0.00,"",,,,,," ",2015,,,,,"",-1,0.00,0,,,,,"Oliver",,"265dad14-53d9-44ec-9266-7eafaddf0f2c",,"835ddf31-36e0-47f3-82cc-c1aa30d7a162"

Satzart 111: Summe Buchungsblock

Beschreibt das Ende und die Summe vom Buchungsblock, der mit der Satznummer 100 angefangen hat.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=111
2	Summe	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	

Mustersatz:
111,12000

Record type 111: Sum of booking block

Describes end and sum of a booking block, which starts with the record type 100.

No	Field	Type	Length	valid characters	Check
1	record type	N	3	1-999	record type=111
2	sum	N	10/2	-9999999999.99 to 9999999999.99	

Pattern set:
111,12000

Satzart 112: Splitbuchungen

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=112
2	Konto	N	7	000001-999999 oder 1000001-8999999	Kontonummer in Kontenplan
3	Gegenkonto	N	7	000001-999999 oder 1000001-8999999	Kontonummer in Kontenplan
4	Datum	T	8	TTMMJJJJ	Gültigkeit des Datums Datum innerhalb Geschäftsjahr
5	Beleg	A	8	1-99999999	Trotz alphanumerisch nur Zahlen verwendbar
6	Rechnung	A	35	alle	Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen
7	Buchungsbetrag	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Bei Negativbeträgen muss das Vorzeichen vor dem Betrag stehen (-1000.)
8	Steuercode	T	6 (3/2)	X99999 oder 99999 – gültiger STC der FIBU	Gültiger Steuercode
9	Ländercode	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercodes Ländercode beim Klienten definiert
10	Steuerbetrag	N	9/2	999999999.99	Muss bei bestimmten STC blank sein. Steuerbeträge müssen immer ohne Vorzeichen ausgegeben werden, auch wenn der Buchungsbetrag „negativ“ ist. In der Summe (Satzart 111) muss er aber negativ gerechnet werden! Siehe Beispiel c).
11	UID	T	15	alle	Gültige Länge Gültige Prüfziffer
12	Kostenstelle	N/A	9	1 – 999999999	Kommt die Datei aus dem AVZ wird alphanumerisch übergeben
13	Fremdwährung	T	3	XXX	
14	Fremdwährungs- Betrag	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	
15	Text	T	40	alle	
16	Rechnung/Gutschrift	T	1	R, G, blank	
17	Fäll-Tage 1	N	3	1-999	Die Tage müssen immer ansteigen und die Prozente müssen immer abfallen. Werden Fälligkeiten vergeben, muss zumindest eine Nettofälligkeit vorhanden sein.
18	Fäll-Prozent 1	N	2/2	0.00 - 99.99	
19	Fäll-Tage 2	N	3	1-999	
20	Fäll-Prozent 2	N	2/2	0.00 - 99.99	

Satzart 114: Automatische Skonto-/Überzahlungsbuchung

21	Fäll-Tage 3	N	3	1-999	
22	Fäll-Prozent 3	N	2/2	0.00 - 99.99	
23	Storno	T	1	S = Storno, blank = keine Storno	
24	Kurs	N	6/6		
25	Buchungsteil-Nr.	N			0 = Hauptbuchung 1-n = Splitbuchung
26	OP-Jahr	T	4	9999	Zuordnung zu OP-Jahr, wenn abweichend vom Buchungsdatum
27	ISO	T	10	ABC	ISO-Codes für Statistik Austria
28	DL	T	4	1-9999	Dienstleistungsarten- Code
29	ImpExp	T	1	Leer, I, E	Import, Export
30	Barcode	T	30	A-Z, 1-9	DocuWare-Client für Fibu eingerichtet und gestartet
31	DocuWare ArchivFK	T		0 – 9 im Bereich -2.147.483.648 bis 2.147.483.648	DocuWare-Client für Fibu eingerichtet und gestartet
32	Nova	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Nova-Betrag, nur in Verbindung mit STC 5xx zulässig
33	Bankeinzug	N	1	0 oder 1	1 = Bankeinzug ja, 0 = Bankeinzug nein
34	Kundendaten	T	12	000000000000 bis 999999999999	Bis SEPA- Umstellung numerisch und 12stellig
35	Erfasser	T	49	A-Z, 1-9	nur interne Verwendung
36	BelegDocumentGuid	T	37		nur interne Verwendung
37	IndexFieldGuid	T	37		nur interne Verwendung
38	Dateiname	T	255	A-Z, 1-9 und Punkt vor Dateiendung	Belegbox für betreffenden Betrieb aktiviert, gültiger Dateiname (zB muster.pdf)
39	Früherer Erwerber	T	15	alle	Gültige Länge Gültige Prüfziffer bei KL3
40	Ländercode OSS	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercode, Ländercode beim Klienten definiert, Abgangsland
41	Korrekturdatum OSS	T	6	0-9	Korrekturdatum für OSS-Berichtigung

a) Bruttoverbuchung

110,2999000,400100,150102,"189","189",12000.,"320",,"DE9654321",,"USD",12000.,"Umbuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

b) Nettoverbuchung einer Rechnung

110,2999000,400100,160102,"190","190",10000.,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",12000.,"Nettobuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

c) Nettoverbuchung einer Gutschrift

110,2999000,400100,170102,"191","191",-10000,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",-12000.,"Netto-GS","G",15,4,20,1.5,40,0,1.

110,2210200,428000,28.02.2007,"72135","72135",90.00,"320",,"18.00",,"",,0.00,"Sofort netto Kassa","R",2,0.00,,,,, " ",2007,,,,, ""

Felder 26 bis 28:

Entweder sind alle 3 Felder befüllt, oder alle 3 leer. Diese Informationen werden für den Export an die Statistik Austria benötigt. Sie werden ebenfalls bei der Splitbuchung 112 verwendet.

Record type 112: Split transactions

No.	Field	Type	Length	Valid characters	Check
1	record type	N	3	1-999	record type=112
2	Account	N	7	000001-999999 or 1000001-8999999	Account number in table of accounts
3	Contra account	N	7	000001-999999 or 1000001-8999999	Account number in table of accounts
4	Date	T	8	DDMMYYYY	Validity of the date Date within the financial year
5	Document	A	8	1-99999999	Despite alphanumeric only numbers are usable
6	Invoice	A	35	all	Numbers, characters, additional characters
7	Posting amount	N	10/2	- 9999999999.99 to 9999999999.99	For negative amount the algebraic sign has to be before the amount (-1000)
8	Tax code	T	6 (3/2)	X99999 or 99999 – valid tax code of FIBU	valid tax code
9	Country code	T	2	XX – valid EU country code	Valid EU country codes Country codes are defined at the client
10	Tax amount	N	9/2	999999999.99	Has to be blank for specific tax codes. Tax amounts tax amounts must always issued without algebraic sign, although the posted amount is “negative”. In total (record code 111) it must be counted negatively! See example c).
11	VAT number	T	15	all	Valid length Valid check digit
12	Cost center	N/A	9	1 – 999999999	If the file is from AVZ, it is transferred alphanumeric
13	Foreign currency	T	3	XXX	
14	Amount of foreign currency	N	10/2	- 9999999999.99 to 9999999999.99	
15	Text	T	40	all	
16	Invoice/credit note	T	1	R, G, blank	
17	Due date days 1	N	3	1-999	The days have to increase and the percent have to decrease. If a due date is placed, at least one net-payment term has to be present.
18	Due date percent 1	N	2/2	0.00 - 99.99	

Satzart 114: Automatische Skonto-/Überzahlungsbuchung

19	Due date days 2	N	3	1-999	
20	Due date percent 2	N	2/2	0.00 - 99.99	
21	Due date days 3	N	3	1-999	
22	Due date percent 3	N	2/2	0.00 - 99.99	
23	Cancellation	T	1	S = cancellation, blank = no cancellation	
24	Rate	N	6/6		
25	Number of booking part	N			0 = main booking 1-n = split transaction
26	Open items year	T	4	9999	assignment to open items year, if different from booking date
27	ISO	T	10	ABC	ISO-Codes are for Statistik Austria
28	Service	T	4	1-9999	Code for service types
29	ImpExp	T	1	empty, I, E	Import, Export
30	Barcode	T	30	A-Z, 1-9	DocuWare-Client is established and started for Fibu
31	DocuWare ArchivFK	T		0 – 9 within the range -2.147.483.648 to 2.147.483.648	DocuWare-Client is established and started for Fibu
32	Nova	N	10/2	- 9999999999.99 to 9999999999.99	Amount of Nova, is only in connection with tax code 5xx allowed
33	Direct debit	N	1	0 or 1	1 = Direct debit yes,, 0 = Direct debit no
34	Account info	T	12	000000000000 to 999999999999	Until SEPA change-over, numeric and 12 digits
35	originator	T	49	A-Z, 1-9	only internal use
36	ProofDocumentGuid	T	37		only internal use
37	IndexFieldGuid	T	37		only internal use
38	Filename	T	255	A-Z, 1-9, dot	Modul Belegbox has to be enabled for current customer. Valid filename (example.pdf).
39	Former purchaser	T	15	all	Valid length Valid check digit for KL3
40	Country code OSS	T	2	XX – valid EU country code	Valid EU country codes, Country codes are defined at the client, originating country
41	Correction date OSS	T	6	0-9	Correction date for OSS adjustment

a) gross accounting procedure

110,2999000,400100,150102,"189","189",12000.,,"320",,,,"DE9654321",,"USD",12000.,,"Umbuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

b) net accounting procedure of an invoice

110,2999000,400100,160102,"190","190",10000.,,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",12000.,,"Nettobuchung",,15,4,20,1.5,40,0,1.

c) net accounting procedure of a credit note

110,2999000,400100,170102,"191","191",-10000,"320",,2000,"DE9654321",,"USD",-12000.,,"Netto-GS",,"G",,15,4,20,1.5,40,0,1.

110,2210200,428000,28.02.2007,"72135",,"72135",90.00,"320",,"",18.00,"",,"",0.00,"Sofort netto Kassa",,"R",,2,0.00,,,,," ",,2007,"",,"",,""

Fields 26 to 28:

Either all 3 fields are filled, or all 3 are empty. These information is necessary for the export to Statistik Austria. They are also used for the split entries 112.

Satzart 113: Mehrfachzahlungen

Beschreibt, wie eine Zahlung mit Rechnungsnummer 0 aufgeteilt wurde. Wird nicht zur Summe 111 dazugerechnet.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=113
2	RechNr	A	35	alle	Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen
3	Soll			-9999999999.99 bis 9999999999.99	
4	Haben			-9999999999.99 bis 9999999999.99	
5	Jahr	N	4		

Mustersatz:

113,"1758276",0.00,2187.30,2007

Satzart 114: Automatische Skonto-/Überzahlungsbuchung

Beschreibt die automatische Skontobuchung bzw. Überzahlungsbuchung. Diese kann nur in Zusammenhang mit der Satzart 113 vorkommen. Wird nicht zur Summe Satzart 111 gerechnet (siehe Beispiel).

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=114
2	Gegenkonto	N	7	000001-999999 oder 1000001-8999999	Kontonummer in Kontenplan
3	RechNr	A	35	alle	Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen
4	Betrag	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	
5	Steuercode	T	6 (3/2)	X99999 oder 99999 – gültiger STC der FIBU	Gültiger Steuercode
6	Ländercode	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercodes Ländercode beim Klienten definiert
7	UStID	T	15		
8	Kost	N	8	1 - 99999999	
9	Text1	T	20		
10	Text2	T	20		
11	FremdWhgKz	T	3		
12	BetragFW	N	10/2	-9999999999.99 bis 9999999999.99	
13	Barcode	T	30	A-Z, 1-9	DocuWare-Client für Fibu eingerichtet und gestartet
14	DocuWare ArchivFK	N		0 – 9 im Bereich -2.147.483.648 bis 2.147.483.648	DocuWare-Client für Fibu eingerichtet und gestartet
15	Erfasser	T	49		nur interne Verwendung
16	BelegDocumentGuid	T	37		nur interne Verwendung
17	IndexFieldGuid	T	37		nur interne Verwendung

Satzart 114: Automatische Skonto-/Überzahlungsbuchung

18	BelegName	T	255	A-Z, 1-9 und Punkt vor Dateiendung	Belegbox für betreffenden Betrieb aktiviert; gültiger Dateiname (zB muster.pdf)
19	Ländercode OSS	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercode, Ländercode beim Klienten definiert, Abgangsland
20	Korrekturdatum OSS	T	6	0-9	Korrekturdatum für OSS- Berichtigung

Mustersatz:

114,590000,"1758276",109.37,"220",,,,,,"Frischeis",,,,,,

Skontobuchung Bsp.:

110,3000100,701500,12.06.2007,"69","69",450.00,,,,,"0.00",,,,,,"0.00",,,,,,"R",,,,,,"",2007,,,,,""
113,"69",0.00,500.00,2007
114,590000,"69",50.00,"220",,,,,,"",,,,,,
111,450.00

Überzahlungsbuchung Bsp.:

110,3000100,701500,12.06.2007,"69","69",550.00,,,,,"0.00",,,,,,"0.00",,,,,,"R",,,,,,"",2007,,,,,""
113,"69",0.00,500.00,2007
114,590000,"69",-50.00,"220",,,,,,"",,,,,,
111,550.00

Splittbuchungen beim automatischer Skonto- Überzahlungsbuchung

Kommt nur vor, wenn man den automatischen Skonto bzw. Überzahlung gesplittet bucht.

Beispiel: Skonto Splitt:

110,3000100,701500,12.06.2007,,,,,"3900.00",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00",,,,,,"",2007,,,,,""
113,"67",0.00,2000.00,2007
113,"68",0.00,2000.00,2007
114,590000,"68",100.00,,,,,"",,,,,,
112,3000100,590000,12.06.2007,"68",,,,,,-30.00,"220",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00","Skonto Splitt 1",,,,,,"",1,2007,,,,,""
112,3000100,590000,12.06.2007,"68",,,,,,-30.00,"220",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00","Skonto Splitt 2",,,,,,"",2,2007,,,,,""
112,3000100,590000,12.06.2007,"68",,,,,,-40.00,"220",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00","Skonto Splitt 3",,,,,,"",3,2007,,,,,""
111,3900

Beispiel: Überzahlung Splitt:

110,3000100,701500,12.06.2007,,,,,"4100.00",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00",,,,,,"",2007,,,,,""
113,"67",0.00,2000.00,2007
113,"68",0.00,2000.00,2007
114,590000,"68",100.00,,,,,"",,,,,,
112,3000100,590000,12.06.2007,"68",,,,,,-30.00,"220",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00","Überzahlung Splitt 1",,,,,,"",1,2007,,,,,""
112,3000100,590000,12.06.2007,"68",,,,,,-30.00,"220",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00","Überzahlung Splitt 2",,,,,,"",2,2007,,,,,""
112,3000100,590000,12.06.2007,"68",,,,,,-40.00,"220",,,,,,"0.00",,,,,,"0.00","Überzahlung Splitt 3",,,,,,"",3,2007,,,,,""
111,4100

Satzart 120: OP-Datensatz

Satzart 120 wird nur in die Offene-Postentabelle importiert.

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart= 120
2	Konto	N	7	1000001-8999999	Kontonummer in Kontenplan
3	Rechnung	A	35	alle	Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen
4	Datum	T	8	TTMMJJJJ	Gültigkeit des Datums Datum innerhalb Geschäftsjahr
5	Buchungsbetrag	N	9/2	-999999999.99 bis 999999999.99	
6	Steuercode	T	6	X99999 oder 99999 – gültiger STC der FIBU	Gültiger Steuercode
7	Ländercode	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercodes Ländercode beim Klienten definiert
8	Steuerbetrag	N	10/2 (9/2)	99999999.99	Muss bei bestimmten STC blank sein
9	Text	T	40	Alle	
10	Fäll-Tage 1	N	3	1 - 999	Die Tage müssen immer ansteigen und die Prozente müssen immer abfallen. Werden Fälligkeiten vergeben, muss zumindest eine Nettofälligkeit vorhanden sein.
11	Fäll-Prozent 1	N	2/2	0.00 - 99.99	
12	Fäll-Tage 2	N	3	1-999	
13	Fäll-Prozent 2	N	2/2	0.00 - 99.99	
14	Fäll-Tage 3	N	3	1-999	
15	Fäll-Prozent 3	N	2/2	0.00 - 99.99	
16	Mahnstufe	N	1	1 – 6	Standardannahme = 0
17	Rechnung / Gutschrift	T	1	R, G, blank	
18	Storno	T	1	S = Storno, blank = Kein Storno	
19	Jahr	N	4		Jahr für OP
20	Ländercode OSS	T	2	XX – gültiger EU LC	Gültiger EU Ländercode, Ländercode beim Klienten definiert, Abgangsland

Eine Rechnung

120,2555000,1,160198,24000,"320",",", "Texteingabe",10,3,15,1.5,40,0,1,,,

Satzart 200: Bilanzsalden

Übergibt Eröffnungsbilanz und Saldenvortrag von Bilanz an Fibu bei Stichtageinstellung "Fremdbuchhaltung".

Achtung: Diese Satzart ist nicht zu verwenden, wenn ein Umstieg von der Fremdbuchhaltung auf dvo.Fibu stattfindet. In diesem Fall übertragen Sie EB und Salden mit den Satzarten 20 bzw. 60 in die Fibu!

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=200
2	Konto	N	7	000001 - 999999	Sachkontonummer in Kontenplan
3	EB-EUR	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Eröffnungsbilanzwert in EUR; für Haben-EB muss das Vorzeichen vor dem Betrag stehen (-1000.)
4	Vortrag Soll	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Für Fremd-Buchhaltung: Vortrag Soll in EUR
5	Vortrag Haben	N	10/2	- 9999999999.99 bis 9999999999.99	Für Fremd-Buchhaltung: Vortrag Haben in EUR

Satzart 500: Kostenstellenbeschriftung

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=500
2	Kostenstelle	N	9		Kostenstellenummer
3	Beschriftung	T	30 (41)	Alph.	Beschriftung

Satzart 501: Kostenstellengruppen

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=501
2	Kostenstellen gruppe	N	9		Kostenstellengruppennummer
3	Beschriftung der Gruppe	T	41	Alph.	Beschriftung
4 bis XXX	Kostenstelle	N	9		Folge der zugeordneten Kostenstellen

Satzart 510: Kostenstellenprozentaufteilung

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=510
2	Kontonummer	N	8		6-stellig rechts mit Nullen ergänzt.
3	Gueltigdatum	T	8	JJJJMMTT	
4	Kostenstelle	N	9		
5	Prozent	N			
6	Bezug	N			

Satzart 519: Kostenstellenumbuchungsprotokoll

Muss immer vor 520 erfolgen!

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=519
2	Protokollnummer	N	3		
3	Datum				
4	Flags				0: offen 1: abgeschlossen

Mustersatz:
519,1,01.01.2004

Satzart 520: Kostenstellenumbuchungen

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=520
2	BuchNr	N			Interne Buchungsnummer
3	SubNr	N	3		Teil der Buchungsnummer
4	Konto	N			
5	Kostenstelle	N	9		
6	Datum			JJJJMMTT	
7	Belegnummer	N			
8	Betrag				
9	BetragNB				
10	IsStorno				
11	Text1	A			
12	Text2	A			

Satzart 530: Kostenstellen EB

Nr	Feld	Art	Länge	Gültige Zeichen	Prüfung
1	Satzart	N	3	1-999	Satzart=530
2	Kontonummer	N	6		6-stellig rechts mit Nullen ergänzt.
3	Kostenstelle	N	6		
4	EB				Eröffnungsbetrag